

02.2019

Fachbereich

# Kultur

Steglitz  
Zehlendorf





Schwartzsche Villa  
Gutshaus Steglitz  
& Bezirk

# Schwartzsche Villa und Gutshaus Steglitz

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Fachbereichs Kultur Steglitz-Zehlendorf. Seit 2019 verantwortet der Fachbereich Kultur die Ausstellungen im Gutshaus Steglitz. Verantwortlich für das Programm und die Redaktion: Dr. Brigitte Hausmann, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin [www.schwartzsche-villa.de](http://www.schwartzsche-villa.de)

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie barrierefrei.

 [facebook.com/kulturhaus.schwartzsche.villa](https://facebook.com/kulturhaus.schwartzsche.villa)  
 [twitter.com/KSVBerlin](https://twitter.com/KSVBerlin)

## Eintrittskarten / Adressen

Eintrittskarten erhalten Sie ausschließlich bei den Veranstalter\*innen. Die Adressen aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende der Broschüre.

Sie finden das Programm auch im Internet unter [www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)

## Café Schwartzsche Villa

Für eine rundum schöne Erfahrung bietet Ihnen das Café in der Schwartzschen Villa vor und nach den Veranstaltungen eine große Auswahl an frischen Speisen und hausgemachten Limonaden. Ob auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nach dem Kindertheater, eine kleine Mahlzeit nach einem langem Konzert oder auch ein spätes Frühstück – das Café lädt Sie herzlich dazu ein. Die Mosaik Integrationsgesellschaft mbH hilft Menschen mit Behinderungen, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und kreiert damit eine einzigartige Atmosphäre für Mitarbeiter und Gäste. Das Café befindet sich direkt im Haus und bietet mit seinem schönen Garten die Möglichkeit, dem Stadtrubel für eine kurze Weile zu entfliehen.

April bis Oktober täglich 10 bis 24 Uhr  
November bis März täglich 10 bis 23 Uhr

Das Café wird von der Mosaik Integrationsgesellschaft mbH betrieben.  
Leitung: Lutz Richter, Tel. (030) 79 37 970  
E-Mail: [L.Richter@mosaik-berlin.de](mailto:L.Richter@mosaik-berlin.de)  
rollstuhlgerechter Zugang über den Fahrstuhl



## Herausgeber

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Fachbereich Kultur, Tel. 030 90299 2302  
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin  
[kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de](mailto:kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de)  
[www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)  
Redaktion: Lukas Heger, Stefan Martinkat

**be**  **Berlin**

Bezirksamt  
Steglitz-Zehlendorf

Titelbild:

Rosa Loy, Einstieg (Detail), 2018, 90 × 75 cm, Kasein auf Leinwand  
© Rosa Loy, VG Bild-Kunst 2019, Foto: Uwe Walter, Berlin/Leipzig

## Ausstellungen



### *Der Tag* Rosa Loy

**Gutshaus Steglitz**  
**bis 31. März**  
Mo–So 10–18 Uhr

Rosa Loy: Einstieg (Detail), 2018, 90 × 75 cm, Kasein auf Leinwand, © Rosa Loy, VG Bild-Kunst 2019, Foto: Uwe Walter, Berlin/Leipzig

Rosa Loy ist eine Hauptvertreterin der sog. Neuen Leipziger Schule. Die Quellen ihrer oft surreal anmutenden Malerei und Zeichnungen sind vielfältig: Eigene Erfahrungen, Wahrnehmungen und Phantasien, Mythologien, Märchen, die Kunstgeschichte mit ihrem visuellen Reichtum aus vielen Epochen bilden das Rohmaterial, welches im Prozess der Bildwerdung Teil des Kunstwerks werden kann. Überblickt man ihr Œuvre, staunt man über die Fülle von Motiven, den unerschöpflichen bzw. unaufhörlich aus Erlebnissen und Eindrücken gespeisten Strom von Bildern und Bilddetails, häufig rätselhaft, dann wieder sofort zugänglich, oftmals werden die Betrachtenden von Stimmungen und Schwingungen gleichsam erfasst, gepackt, hinweggetragen. In ihrem Werk findet sich Leichtes, Schwebendes ebenso wie Verstörendes, Lastendes, doch nie lässt sie die Schönheit vergessen, die nichts mit Oberfläche zu tun hat, sondern mit einer vertieften Sicht auf die Wirklichkeit. Im Gutshaus Steglitz zeigt sie ca. 35 Arbeiten aus den letzten 10 Jahren, darunter eine Reihe von Großformaten sowie etliche neue Werke.

Veranstalter:  
Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf

Eintritt frei, Infos: 030 90 299 2212  
[www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)



### *Stories Told by Stones* Elsa Salonen

**Schwartzsche Villa, Galerie**  
**Eröffnung: 14. Februar, 19 Uhr**  
**15. Februar bis 31. März**  
Mo–So 10–18 Uhr

Atelieransicht, Schwefel, 2018, Foto: Adrian Gutzelnig

Elsa Salonen untersucht in ihren Ausstellungen auf eine sehr poetische Weise unser Verhältnis zur Natur. Sie sammelt Blüten, um mit Hilfe ihres Farbstoffes unterschiedlich farbige Kristalle herzustellen, zeichnet mit fein zermahlenem Meteoritenstaub auf Glas oder destilliert die Flüssigkeit aus Pflanzen. Sie aktiviert verloren geglaubte animistische Rituale und magische Praktiken, um sie in ihre eigene künstlerische Sprache einzuweben und stellt dabei Fragen zu unserem Verhältnis zur Natur. In der neuen Werkreihe für die Schwartzsche Villa untersucht Salonen das Bewusstsein der Steine und die Tiefenzeit. Damit thematisiert die von Dr. Christine Nippe kuratierte Ausstellung im Sinne des Mensch-Natur-Verhältnisses die Geschichte von Steinen als einer der ältesten Bewohner der Erde. Während der Eröffnung zeigt die finnische Sängerin Sarah Kivi eine Solo-Performance.

Veranstalter:  
Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf

Eintritt frei, Infos: 030 90 299 2212  
[www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)

Gutshaus Steglitz

Schwartzsche Villa

## Ausstellungen



### *Kampf um Heut und Morgen*

**Bezirkliche Spurensuche zu  
100 Jahren Frauenwahlrecht**

**Schwartzsche Villa, Atelier  
bis 10. März 2019  
Mo–So 10–18 Uhr**

Die Werkstattausstellung präsentiert erste Ergebnisse einer Spurensuche im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Beispielhaft erzählt sie neun Biografien von Frauen, die für die politische und gesellschaftliche Gleichberechtigung von Frauen eintraten. Einzelne entstammen dem proletarischen, andere dem bürgerlichen Milieu, manche überschritten diese Grenzen. Oft ist nur wenig überliefert von den Frauen, doch Spuren verweisen auf umfangreiche Zusammenhänge des vielfältigen frauenpolitischen Engagements.

Geschenkt wurde den Frauen damals wie heute nichts. Der Titel der Ausstellung „Kampf um Heut und Morgen“ beruht auf einem Gedicht der Sozialdemokratin Emma Döltz und spiegelt die kontinuierlichen Anstrengungen, die für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Gebieten, auch auf dem Gebiet der politischen Teilhabe, unternommen wurden und noch immer unternommen werden.

Die Einführung des Frauenwahlrechts fiel in die Zeit des revolutionären Umbruchs und der Bildung der Bezirke Steglitz und Zehlendorf. Die ersten weiblichen Bezirksverordneten und Gemeindemitglieder werden mit Namen, Berufen, Adressen und Parteizugehörigkeit aufgelistet. Aufrufe an Wählerinnen, Plakate und Zeitungsbeiträge dokumentieren Themen, die im Revolutionswinter 1918/19 debattiert wurden.

Die Ausstellung ist Teil des Berliner Themenwinters „100 Jahre Revolution – Berlin 1918|19“ der Kulturprojekte GmbH.

Mittwoch, 6. Februar, 18 Uhr

#### **4. Werkstattgespräch**

Annett Gröschner, Autorin  
Vorstellung ihres Buchs „Berolinas  
zornige Töchter“

Mittwoch, 20. Februar, 18 Uhr

#### **5. Werkstattgespräch**

Bärbel Delphine Scheel,  
Vortrag und Interaktion über  
„Das Private ist politisch, das  
Politische ist privat.“

Freitag, 23. Februar, 17 Uhr

#### **Ausstellungsführung**

Die Ausstellungsmacherin Heike  
Stange zeigt die Ausstellung.  
Weitere Ausstellungsführungen  
und -gespräche auf Anfrage  
unter Tel. 030 90299 4516

Veranstalter:

Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf  
Eintritt frei, Infos: 030 90 299 4516  
[www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)

Sonntag, 3. Februar, 18 Uhr

## Reflections



Foto: A. Steffens

Burak Çebi schafft es, durch seine poetisch-introvertierte Art zu musizieren immer mehr Publikum in seinen Bann zu ziehen. Die klangliche Vollkommenheit seines Spiels, die fein strukturierte Stimmführung und die große Palette an Farben und Stimmungen lassen z. B. bei den letzten Klaviersonaten von Beethoven oder bei den Nocturnes von Chopin meditative Momente entstehen.

Bei seinem Konzert in der Schwartzschen Villa interpretiert Çebi das Spätwerk von Schubert und Brahms: Die letzte Klaviersonate von Franz Schubert mit dem Werkverzeichnis D 960 und die 6 Klavierstücke Op. 118 von Johannes Brahms sowie „Symphony in Blue“, ein zeitgenössisches Klavierwerk des türkischen Komponisten Kamran İnce.

Burak Çebi – Klavier  
Schwartzsche Villa, Großer Salon  
Veranstalter: Burak Çebi  
Eintritt: 12 € (9 €)  
Karten/Infos: 0176 22 77 11 82  
[www.burakcebi.com](http://www.burakcebi.com)  
[www.facebook.com/burakcebiofficial](http://www.facebook.com/burakcebiofficial)

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr

## Guitar Ladies



Foto: M. Messerschmidt

Komponistinnen schreiben für klassische Gitarre, eine Entdeckungsreise durch faszinierende Klangwelten, wunderschöne und spannende Musik für neugierige Ohren. Werke von Pratten, Giuliani, Gubaidulina, Linnemann u. v. m. Heike Matthiesen – Gitarre  
Schwartzsche Villa, Großer Salon  
Veranstalterin: Heike Matthiesen  
Eintritt: 10 €  
Karten/Infos:  
[info@heikematthiesen.com](mailto:info@heikematthiesen.com)  
Vorverkauf über  
<http://t1p.de/guitarladies>  
[www.heikematthiesen.com](http://www.heikematthiesen.com)

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr

## Yannick Delez String 5tet



Foto: N. Navae

Der Pianist Yannick Delez umgibt sich mit einem Streichquartett für ein einzigartiges Projekt, dessen Handschrift von impressionistischer Musik und zeitgenössischem Jazz inspiriert ist. Diese Musik ist mal ein konzer-

tanter Dialog, mal eine Symbiose zwischen Klavier und Quartett, und sie durchquert musikalische Strömungen in einem ebenso freien wie anspruchsvollen Geflecht.

Gerdur Gunnarsdottir – Violine  
Maria Reich – Violine  
Raphael Grunau – Viola  
Susanne Paul – Cello  
Yannick Delez – Piano, Komposition  
Schwartzsche Villa, Großer Salon  
Veranstalter: Yannick Delez  
Eintritt: 10 € (7 €)  
Karten/Infos: mail@yannickdelez.com  
www.yannickdelez.com

Sonntag, 10. Februar, 18 Uhr

## Schumann Dvořák Brahms – Sonatenabend



© A. Marasch



© V. Litsoukova

Es erklingen bedeutende Violinsonaten der Romantik: Schumanns a-Moll-Sonate, Dvořáks Sonatine und die G-Dur-Sonate von Brahms.

Arkadi Marasch – Violine,  
1. Konzertmeister der Staatskapelle Halle

Viktoria Litsoukova – Klavier, Dozentin der Universität der Künste Berlin  
Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Viktoria Litsoukova  
Eintritt: 20 € (15 €, freier Eintritt für Kinder bis einschl. 12 J.)

Karten/Infos: 0172 323 40 13,  
litsoukova@gmx.de

Freitag, 15. Februar, 20 Uhr

## Alles über die Liebe



© N. Kolesnikova

Die schönsten Liebesarien und Liebeslieder von W. A. Mozart, G. Verdi, N. Rimsky-Korsakov, P. Tschaikowsky, M. Glinka und A. Aljabjew.

Nadezda Kolesnikova – Lyrischer Koloratursopran

Lala Isakova – Klavier  
Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Anjelina Drujinina

Eintritt: 15 € (11 €)  
Karten/Infos: 030 25 05 56 03,  
NKolesnikova08@mail.ru  
www.nadezhdakolesnikova.com

Samstag, 16. Februar, 19 Uhr

## Romantik – Zeit und Leben



Foto: M. Scharifi

Michael Scharifi am Klavier mit Werken aus der Romantik: Schumanns Klaviersonate Nr. 1 Op. 11, Schuberts Sonate a-Moll Op. 164 u. a.

Michael Scharifi – Klavier  
Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Michael Scharifi  
Eintritt: 12 € (8 €), Karten/Infos:  
michael.scharifi@gmail.com

Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr

## Franz Schuberts „Winterreise“



Fotos: privat

Schuberts Liedzyklus nach 24 Gedichten von Wilhelm Müller, der von Heinrich Heine für seinen „Volkston“ bewundert wurde, gilt bis heute unter seinen über 650 Liedern als sein Opus Magnum. Das Phänomen des einsam nach seinem Glück Suchenden, rastlos Umherirrenden, fast Verlorenen und Heimatlosen ergreift die Menschen seit ihrer Entstehung, ein Jahr vor Schuberts Tod im Jahr 1828, immer gleich intensiv.

Peter Schöne – Bariton (Staatstheater Saarbrücken)

Stefan Laux – Klavier

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Süddeutsche Schubertgesellschaft e. V.

Eintritt: 24 € (17 € für Auszubildende)

Karten/Infos: 089 44 40 93 06

[www.peterschoene.de](http://www.peterschoene.de)

[www.laux-stefan.de](http://www.laux-stefan.de)

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr

## Das verwunschene Klavier



© J. Schmiral

Das musikalische Nachwuchstalents Josephine Schmiral präsentiert einen Konzertabend mit folgenden Werken:

Ludwig van Beethoven: Sonate Op. 53 C-Dur (Waldsteinsonate),  
Franz Liszt: Rhapsodie Espagnole,  
Frédéric Chopin: Ballade Nr. 4 f-Moll,  
Johannes Brahms: Sonate Op. 2 fis-Moll

Josephine Schmiral – Klavier

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Josephine Schmiral

Eintritt: 10 € (7 €)

Karten: an der Abendkasse

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr

## „Es liebt sich so lieblich im Lenze.“



Foto: C. Schönwald

Die Geschichte dreier bedeutender Künstler des 19. Jahrhunderts in Deutschland: Die Liebe der Eheleute Robert Schumann und Clara Wieck und die lebenslange Freundschaft zwischen Clara Wieck und Johannes Brahms. Diese so unterschiedlichen künstlerischen Persönlichkeiten verbindet – neben der Musik – ihr außergewöhnliches musikalisches Schaffen; Höhen und Tiefen, Entbehrungen und Freuden eines Künstlerlebens. Cornelia Schönwald erzählt aus Briefwechseln und Tagebüchern, Ayako Suga-Maack, Regine Zimmermann und Vladimir Miller spielen aus dem musikalischen Werk von Robert Schumann, Clara Schumann-Wieck und Johannes Brahms.

Ensemble con Anima:

Ayako Suga-Maack – Klavier

Regine Zimmermann – Violoncello

Vladimir Miller – Klarinette

Cornelia Schönwald – Lesung

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Cornelia Schönwald

Eintritt: 16 € (12 €)

Karten/Infos: an der Abendkasse

[www.cornelia-schoenwald.de](http://www.cornelia-schoenwald.de)



## Musik

Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr

### **Metamorphosen. Ein Streichquartett Konzert des Pierrot Quartetts**



Foto: St. Corso

Das preisgekrönte Pierrot Quartett lotet in einem kontrastreichen Konzertprogramm Spannungen und Verwicklungen verschiedener Facetten menschlichen Lebens aus: Vier Charakterstücke von vier sehr unterschiedlichen Komponisten erklingen an diesem Abend. Enno Poppe, ein zeitgenössischer Berliner Komponist, schreibt 2016 „Freizeit“, György Ligetis schillernde „Métamorphoses nocturnes“ entstehen 1956 in Ungarn. Mitten im Sturm und Drang verstrickt Robert Schumann 1842 voller Sehnsucht seine beiden Seelen Florestan und Eusebius im Streichquartett Op. 41/1 und Wolfgang Amadeus Mozart irritiert 1785 seine Zuhörerschaft der Wiener Klassik mit „Dissonanzen“ KV 465.

Pierrot Quartett:

Johanne Maria Klein – 1. Violine

Luisa Höfs – 2. Violine

Paula Heidecker – Viola

Hanna Kölbel – Violoncello

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Pierrot Quartett

Eintritt: 15 € (10 €)

Karten/Infos:

[mail@pierrotquartett.com](mailto:mail@pierrotquartett.com)

[www.pierrotquartett.com](http://www.pierrotquartett.com),

[www.facebook.com/pierrotquartett](http://www.facebook.com/pierrotquartett)

## Kinderprogramm

Freitag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Samstag, 2. Februar, 16 Uhr

### **Die Grille**



Foto: Transit-Theater-Berlin

auf ihrer Charango für die anderen Tiere, die auch am Feldrand wohnen. Aber als es kälter wird, sucht Sophie dringend einen Unterschlupf...

Poesievoll mit Tischpuppen und Charango erzählte Geschichte mit Fine Fröhlich und Henry Block für Menschen ab 4 bis 10 Jahren  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Transit-Theater-Berlin  
Eintritt: 6 € (5 € mit JKS-Gutschein)  
Karten/Infos: 030 23 13 83 07  
[www.transit-theater-berlin.de](http://www.transit-theater-berlin.de)

Frei nach Motiven von Th. Fontane und Janosch

Sophie, die Grille, musiziert den ganzen Frühling und Sommer über



# Kinderprogramm

Samstag, 9. Februar, 16 Uhr

## *Die Prinzessin erzählt von der tapferen Katja*



Foto: J. Walter

Das Märchen für Kinder ab 4 Jahren erzählt von einer echten Prinzessin und wird mit Marionetten gespielt. Katja hat einen Fehler gemacht, nun versucht sie, ihn wieder gutzumachen. Ist sie tapfer genug, um am Ende die Liebe zurückzugewinnen? Das ist das uralte skandinavische Märchen von Tapferkeit und Ausdauer, Beharrlichkeit und Mut – und davon, dass das, was wir der Welt bieten, als eine Belohnung oder als eine Lehre zu uns zurückkommt. Idee und Spiel: Jolanta Walter  
Puppenbau: Jolanta Walter und Andrzej Saj  
Illustration: Kaja Pachulska  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter:  
Puppentheater Zum Glück  
Eintritt: 6 €  
Karten/Infos: 0176 96 72 58 59,  
theaterzumglueck@gmail.com  
www.theaterzumglueck.com

Sonntag, 10. Februar, 16 Uhr  
Montag, 11. Februar, 10.30 Uhr

## *Jeda, der Schneemann*



Foto: P. Risser

Die Geschichte eines Schneemanns, der einmal den Sommer erleben möchte. Eine poetische Geschichte mit leisen Tönen, coolen Songs und humorvollem Schauspiel – nach dem Bühnenstück von Mark Wetter/Paul Steinmann. Für Kinder ab 3 Jahren  
Federico Mulone – Posaune, Ukulele, Schattenspiele; Eduardo Mulone – Schauspiel und Gesang  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Teatro Baraonda  
Eintritt: 6 €, Ermäßigung über Familienpass und JKS  
Karten/Infos: 030 785 46 13,  
info@baraonda.de, www.baraonda.de

Mittwoch, 13. Februar, 10.30 Uhr

## *Rumpelstilzchen*



© J. Gahl

Ein König, der eine Müllerstochter heiraten will, falls sie Stroh zu Gold spinnen kann!! Mithilfe eines kleinen Männleins wird dieser Traum wahr – aber unter welcher Bedingung?! Johannes Gahl erzählt mit Worten und Klavierspiel das Märchen der Brüder Grimm für Kinder von ca. 5 bis 8 Jahren. Johannes Gahl – Erzählung und Klavier  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Johannes Gahl  
Eintritt: 5 € (3,50 €)  
Karten/Infos: 030 69 51 91 66  
www.gahls-maerchenklavier.de

## Kinderprogramm

Donnerstag, 14. Februar, 10.30 Uhr  
Freitag, 15. Februar, 10.30 Uhr

### *Der kleine Rabe – Huch, ein Gespenst!?*



Foto: Theater Vagabunt

Dieser kleine Rabe! Immer muss er was ausfressen! Gerade ist Vollmond, und was macht er? Hängt sich ein Bettlaken um und will als Gespenst die anderen Tiere erschrecken. Ist das eine Aufregung im nächtlichen Rabenwald! Und als dann noch ein anderes Gespenst auftaucht, das sich verlaufen hat, ist die Verwirrung komplett! Dabei sollte der Rabe eigentlich wissen, dass es keine Gespenster gibt! Oder!???

Katharina Pecher, Puppenspielerin  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Theater Vagabunt  
Eintritt: 6 € (5 €)  
Karten/Infos: 030 69 20 22 75  
[www.theater-vagabunt.de](http://www.theater-vagabunt.de)

von Madame Leprince de Beaumont mit Musik. Was wäre unser Leben wert ohne Liebe und Freundschaft? Schon für die Kleinen ist es wichtig, hinter die Fassade zu schauen, um die inneren Werte zu erkennen.

Vera Pachale: Text, Spiel, Bühnenbild  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter:

Marionettentheater Kaleidoskop  
Eintritt: 5 € (4 € mit JKS-Gutschein)  
Karten/Infos:  
030 91 42 10 51, 0171 416 07 05  
[www.vera-pachale.de](http://www.vera-pachale.de)

Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr  
Montag, 18. Februar, 10.30 Uhr

### *Der kleine Angsthase*



Foto: M. Zöllner

Samstag, 16. Februar, 16 Uhr

### *Die Schöne und das Tier*



Foto: V. Pachale

Ein romantisches Marionettenspiel für Kinder ab 3 Jahren nach dem französischen Märchen „La Belle et la Bete“

Alle rufen „Angsthase!, Angsthase!“ Denn Angst hat Rudi vor fast allem. Als jedoch eines Tages der Fuchs ins Hasendorf kommt, wächst Rudi über sich hinaus und zeigt, wie viel Mut in ihm steckt. Ein farbenfrohes Schattenspiel über Mut und Freundschaft, mit Live-Musik für Kinder ab 2,5 Jahren  
Maik Zöllner: Schattenfigurenspiel, Gitarre, Gesang  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Scuraluna – Schattenbühne Berlin  
Eintritt: Sonntag 6 €, Montag 5 € für Gruppen, Erzieher\*innen frei  
Karten/Infos: 030 76 23 46 06  
[www.scuraluna.de](http://www.scuraluna.de)

# Kinderprogramm

Dienstag, 19. Februar, 10.30 Uhr

## *Der kleine Drache Naseweis: Schneesön und Eisekalt*



Foto: B. Liebau

Der kleine Drache und Trudi das Igelmädchen, sind beste Freunde, aber es ist Winter und Trudi braucht ihren Winterschlaf. Naseweis ist sehr traurig und fühlt sich alleine, aber nicht lange, da kommt die kleine Wolke Schneesön angeflattert und hinter ihr her ist die große Wolke. Puuh, die ist so sauer, das sie regnet und donnert. Eine Schneegeschichte zum Thema Winter und Freundschaft, umgesetzt mit Puppenspiel und Mitspielaktionen für Kinder ab 3 Jahren

Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter:

Kindertheater Toll und Kirschen  
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen,  
Erzieher\*innen frei)  
Karten/Infos: 030 60 25 78 53,  
toll-kirschen@web.de  
www.tollundkirschen.de

Mittwoch, 20. Februar, 10.30 Uhr

## *Mäusekinder – Träumefinder*



Foto: B. Liebau

Es ist bald Winter und die Mäusefamilie sammelt ihre Vorräte. Alle sind

fleißig, nur Frederick sitzt rum und träumt. „Frederick, was machst du?“ fragen die anderen Mäuse. „Ich sammle Sonnenstrahlen.“ – „Und was machst du jetzt?“ – „Ich sammle Farben und Wörter, für den langen Winter.“

Mit Liedern zu den Jahreszeiten, Mitspielaktionen, Poijonglage, Seifenblasen, Puppen- und Schauspiel für Kinder ab 2,5 Jahren

Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter:

Kindertheater Toll und Kirschen  
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen,  
Erzieher\*innen frei)  
Karten/Infos: 030 60 25 78 53,  
toll-kirschen@web.de  
www.tollundkirschen.de

Donnerstag, 21. Februar, 10.30 Uhr

## *Burtstag!*



Foto: C. Franck

Meerschweinchen hat Geburtstag. Hoffentlich kommen alle Freunde. Und hoffentlich bringen sie Geschenke. Doch seinen größten Wunsch hat Meeri keinem verraten. Ein Stück über die Kunst des Schenkens und sich Freuens für 7 Kuscheltiere und eine Schauspielerin für Kinder ab 2,5 Jahren  
Achtung begrenzte Platzzahl, Zuschauer und Schauspiel befinden sich auf einer Ebene.

Idee und Spiel: Claudia Maria Franck  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater  
Veranstalter: Lingulino –  
Kindertheater unterwegs  
Eintritt: 5 € (4,50 €)  
Karten/Infos: 030 35 30 66 55  
www.lingulino.de

# Kinderprogramm

Freitag, 22. Februar, 10.30 Uhr

## *Hatschi!*



Foto: C. Franck

Ente ist krank, hustet und prustet und mag nicht spielen. Was mag wohl helfen? Dreimal rundherum drehen oder auf dem Kopf stehen? Oder schlafen? Oder heißer Tee? Oder ein Lied? Was hilft euch, wenn ihr krank seid? Ein Stück über das Kranksein und Gesundwerden mit 7 Kuscheltieren und einer Schauspielerin für Kinder ab 2,5 Jahren.

Achtung begrenzte Platzzahl, Zuschauer und Schauspiel befinden sich auf einer Ebene.

Idee und Spiel: Claudia Maria Franck  
Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Lingulino –  
Kindertheater unterwegs

Eintritt: 5 € (4,50 €)

Karten/Infos: 030 35 30 66 55

[www.lingulino.de](http://www.lingulino.de)

Samstag, 23. Februar, 16 Uhr

Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr

## *Frau Holle*



© Kindertheatermobil

Ein grimmsches Märchen für Puppen, Apfelbaum und Federbett, mit zauberhaften Ideen, zarter Musik und

einem großen Stück Freude.

Für Kinder ab 3 Jahren

Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalterin: Gabriele Wittich,

Kindertheatermobil

Eintritt: 6 €

Karten/Infos: 030 323 35 33

[www.kindertheatermobil-gw.de](http://www.kindertheatermobil-gw.de)

Dienstag, 26. Februar, 10.30 Uhr

Mittwoch, 27. Februar, 10.30 Uhr

## *Eisi Eisbär und die verzauberte Eisprinzessin*



© Zuckertraumtheater

Der rappende Eisi Eisbär trifft auf dem Weg zum großen Gesangswettbewerb inmitten von Eis und Schnee die Eisprinzessin Elvira, deren Herz zu Eis gefroren ist. Elviras sehnlichster Wunsch ist es zu lachen, doch leider kann sie es nicht. Wird es dem lustigen Eisi gelingen, das Eis zum Schmelzen zu bringen?

Das zauberhafte musikalische Wintermärchen lädt Kinder von 3 bis 8 Jahren in die spannende Welt der Gefühle ein.

Regie: Markus Schlüter

Text: Giuliana Fanelli

Musik: Daniel Puschmann

Eisi Eisbär: Philipp Manuel Bodner

Eisprinzessin Elvira: Giuliana Fanelli

Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Zuckertraumtheater

Eintritt: 6 € (Gruppen 4,50 €, Erzieher\*innen frei)

Karten/Infos: 030 44 05 36 15,

[info@zuckertraumtheater.de](mailto:info@zuckertraumtheater.de)

[www.zuckertraumtheater.de](http://www.zuckertraumtheater.de)

Donnerstag, 28. Februar, 10.30 Uhr

## *Gans der Bär*



Foto: N. Gospodarek

Frei nach Katja Gehrmann  
„Mama“, quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist. „Moment mal“, brummt der Bär, „ich bin doch nicht deine Mama. Ich bin ein Bär!... und du bist – anders!“ – „Ja, Mama“, sagt die kleine Gans und will davon gar nichts wissen. So beschließt der überforderte Bär, diesem Dingsda zu zeigen, was ein richtiger Bär ist. Aber was, wenn dieses Federvieh ganz wie ein echter Bär klettert, läuft und schwimmt und zu guter Letzt sogar den Fuchs erledigt? Sollte der Bär sich etwa irren? Ein fröhliches Stück über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Verantwortung und darüber, dass Wahrheiten manchmal relativ sind.

Regie: Judith Seither

Spiel: Nicole Gospodarek

Figurenbau: Silvia Eisele

Bühne: Kathrin Henneberger

Musik: Mark Reiners

Spieldauer: 45 min, für Kinder ab 3 Jahren

Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalterin: Nicole Gospodarek

Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 0179 675 37 62

[www.nicolegospodarek.de](http://www.nicolegospodarek.de)

## Ausstellungen

### *Karin Sander*

bis 3. Februar  
Eine Retrospektive  
**Haus am Waldsee**  
Di–So 11–18 Uhr  
Eintritt: 7 € (5 €), bis 18 Jahre frei

### *Wasser, tröpfchenweise*

bis 9. Februar  
Finissage: Freitag, 8. Februar, 19 Uhr  
Fotos von Lothar Schneeberger  
**Primobuch (Kunstraum)**  
Mo–Sa 11–18 Uhr, Eintritt frei

### *slow – ferne schichten sichten*

18. Februar bis 16. März  
Vernissage: Samstag, 16. Februar,  
19 Uhr  
Arbeiten von Brigitta C. Quast  
**Primobuch (Kunstraum)**  
Mo–Sa 11–18 Uhr  
Eintritt frei

### *„Bleibistan“ der News- group Afghanistan*

bis 25. Februar  
Eine Dokumentation der Absurditäten  
und Fehler bei afghanischen  
Asylentscheidungen  
**Villa Mittelhof / Café**  
Di–Fr 10–18 Uhr, Eintritt frei

### *Vielfalt im Achteck – 250 Jahre Alte Dorf- kirche Zehlendorf*

bis 15. März  
Sonderausstellung  
**Heimatmuseum Zehlendorf**  
Clayallee 355, 14169 Berlin  
Mo/Do 10–18 Uhr, Di/Fr 10–14 Uhr

### *Hal Busse*

bis 8. April  
11. Ausstellung auf der Galerie  
**Kunsthau Dahlem**  
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr  
Eintritt: 6 € (4 €)

### *Tatjana Schülke*

bis 8. April  
Ausstellung im Steinatelier  
**Kunsthau Dahlem**  
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr  
Eintritt: 6 € (4 €)

### *Was war Europa?*

bis 17. Juni  
Bildhauerei  
Ernst Barlach, Bernhard Bleeker,  
Hermann Blumenthal, Georg  
Brenninger, Alexander Fischer,  
Hermann Hahn, Philipp Harth,  
Bernhard Heiliger, Anton Hiller u.a.  
**Kunsthau Dahlem**  
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr  
Museumseintritt: 6 € (4 €)

### *Fotogruppe Licht & Farbe*

bis Oktober  
Park Babelsberg  
**Villa Mittelhof**  
Foyer und Treppenhaus  
Mo–Fr 9–20 Uhr, Eintritt frei

### *Little America. Leben in der Militär-Communi- ty in Deutschland*

bis auf weiteres  
Eine Fotoausstellung  
**AlliiertenMuseum**  
Di–So 10–18 Uhr  
Eintritt frei

## *Salt House*

Donnerstag, 7. Februar, 20 Uhr  
Acoustic Scottish Folkband  
**Petruskirche**  
Eintritt: 14 €

## *Farfarello*

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr  
Akustik Rock  
**Petruskirche**  
Eintritt: 18 €

## *Ian Bruce & Vic Besch*

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr  
Scottish Songs  
**Petruskirche**  
Eintritt: 14 €

## *KlezBanda*

Sonntag, 10. Februar, 19 Uhr  
Klezmer und jiddische Lieder  
traditionell  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

## *Frank Muschalle & Dirk Engelmeyer*

Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr  
Blues & Boogie  
**Petruskirche**  
Eintritt: 14 €

## *Kultur im Kiez*

Freitag, 15. Februar, 19 Uhr  
Chorkonzert – zwei Chöre zu Gast im  
Phoenix  
**Mehrgenerationenhaus Phoenix**  
Eintritt frei

## *Liederabend*

### *„Ein kleines Lied!“*

Samstag, 16. Februar, 18 Uhr  
Volkslieder in Duetten von Johannes  
Brahms und Willy Herrmann in neuen  
Bearbeitungen  
Anne-Sophie Balg und Caroline Seibt  
– Gesang; Marina Mitrovski – Klavier  
**Ev. Johanneskirche**  
**Berlin-Schlachtensee**  
Matterhornstraße 37-41, 14129 Berlin  
Eintritt: 12 € (8 €)

## *Die schöne Müllerin*

Donnerstag, 21. Februar, 18.30 Uhr  
D 795 – Liederzyklus von Franz  
Schubert  
nach Gedichten von Wilhelm Müller  
mit Mitgliedern der Klavierklasse  
Markus Wenz sowie Gästen aus den  
Gesangsklassen von Annette  
Goldbeck-Löwe und Jairo Londoño an  
der Musikschule Fanny Hensel,  
Berlin-Mitte  
**Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**  
Eintritt frei, Voranmeldung erbeten  
unter 030 90 299 2410

## *Paul Batto & Ondra Kriz*

Donnerstag, 21. Februar, 20 Uhr  
Blues aus Prag  
**Petruskirche**  
Eintritt: 14 €

## *Lucky Leles*

Samstag, 23. Februar, 16.30 Uhr  
Country Swing  
Familien/Kinderkonzert  
**Petruskirche**  
Eintritt: 9 € (5 €)

## *Cellokonzert – Victor Meister*

Samstag, 23. Februar, 19 Uhr  
Der stellvertretende Solocellist der  
Dresdner Philharmoniker spielt Werke  
von Bach und Hindemith.  
**Primobuch (Kunstraum)**  
Eintritt: 8 € (5 €)



## Musik

### *Lucky Leles*

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr  
Country Swing  
**Petruskirche**  
Eintritt: 14 €

### *Franz Schubert*

#### *„Die Winterreise“*

Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr  
Liederabend

Jörg Gottschick – Bariton  
Christine Kroeker – Klavier

**Gemeindehaus der Evangelischen  
Markus-Kirchengemeinde** ♿  
Albrechtstr. 81 A, 12167 Berlin  
www.markus-gemeinde.de  
Eintritt: 10 €

## Lesungen/Vorträge

### *Wasser-Welle Wasser-Quelle Wasser-Fälle*

Samstag, 2. Februar, 19 Uhr  
Texte und Töne, Geschichten und  
Gedichte vorgetragen von Manfred  
Eisner mit Harry Ermer am Klavier  
und Rolf Römer – Saxofone/  
Klarinetten  
**Primobuch (Kunstraum)**  
Eintritt: frei

### *Suche nach den Spuren der Eiszeit in Zehlendorf*

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr  
Ein Vortrag von Achim Förster  
**Heimatismuseum Zehlendorf**  
Clayallee 355, 14169 Berlin  
Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter  
030 802 24 41 oder  
info@heimatismuseum-zehlendorf.de

Steglitz-Zehlendorf

## Theater

### *Bridge Markland: leonce + lena in the box*

Freitag, 1. Februar, 20 Uhr  
Büchners Leonce und Lena für die  
Generation Popmusik  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Kleinkunst-Cocktail*

Sonntag, 3. Februar, 19 Uhr  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Besetzt!*

Samstag, 2. Februar, 20 Uhr  
Tragikomödie von Marita Urfey-  
Mühlens  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Es geht doch nischt über Berlin*

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr  
Eine Hommage an Walter und Willi  
Kollo mit Günter Rüdiger, Marguerite  
Kollo und Alexandra Gotthardt, Piano  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

## Theater

### *Ich finds jetzt schon toll!*

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr  
One Woman Show mit Lina Lärche  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Entführung aus dem Detail*

Samstag, 16. Februar, 20 Uhr  
Kabarettprogramm von und mit  
Hendrik Bloch  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Heinrich Heine und die jiddische Seele*

Sonntag, 17. Februar, 19 Uhr  
Heinrich Heine, Kurt Tucholsky,  
Alexander Roda Roda u. v. a.,  
gesprochen und gesungen von Helus  
Hercygyier und Günter Rüdiger  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Wo Steglitz am schönsten ist*

Samstag, 2. Februar, 14 Uhr  
Sonntag, 24. Februar, 14 Uhr  
Vom Fichtenberg zum Bäkequell,  
von Villen und der Seidenkunst  
Treffpunkt: Rathaus Steglitz  
Ecke Schloßstr./Grunewaldstr.  
nur mit Anmeldung unter  
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon  
Kosten: 10 €

### *Richtfest*

Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr  
Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr  
Samstag, 23. Februar, 18 Uhr  
von Lutz Hübner und Sara Nemitz  
Ein Dutzend Menschen finden sich  
zusammen, um ein bezahlbares  
Traumhaus zu bauen.

**Paulus-Gemeindehaus Zehlendorf**  
Teltower Damm 6, 14169 Berlin  
Infos: 030 84 72 49 74  
www.schattenlichter.info (Kartenreser-  
vierungsformular)  
Eintritt jeweils 5 €

### *Wo kommen die Löcher im Käse her?*

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr  
Texte, Songs und Biografisches von  
Kurt Tucholsky, Gast: Helus Hercygyier  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

### *Willi & Lisbeth – Die schönsten Szenen ihrer Ehe*

Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr  
Von und mit Gerd Normann  
**Zimmertheater Steglitz**  
Eintritt: 15 € (9 €)  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de

## Führungen

### *Kultur, Villen und starke Frauen in Dahlem*

Sonntag, 3. Februar, 14 Uhr  
Anny Ondra, Henny Porten, Zarah  
Leander, Leni Riefenstahl u. v. a.  
Treffpunkt: U-Bhf. Podbielskiallee  
nur mit Anmeldung unter  
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon  
Kosten: 10 €

## Führungen

### *Überraschendes in Dahlem*

Samstag, 9. Februar, 11 Uhr  
Spaziergang durch den Dorfkern,  
durch die Lauben der FU und das  
„Deutsche Oxford“  
Treffpunkt: St.-Annen-Kirche,  
Königin-Luise-Straße 55, 14195 Berlin  
ohne Anmeldung  
Ausfall bei Regen und Schnee  
Stadtführer Ulrich Thom,  
Tel. 030 305 57 96  
www.BerlinSicht.de

### *Zehlendorf – Ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt*

Samstag, 23. Februar, 14 Uhr  
Spaziergang um den Dorfanger  
Treffpunkt: S-Bhf. Zehlendorf,  
südl. Ausg., Ecke Hampsteadstr.  
nur mit Anmeldung unter  
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon  
Kosten: 10 €

### *Literatur, Kunst und Architektur*

Sonntag, 17. Februar, 14 Uhr  
Zwischen Krumme Lanke und  
Schlachtensee  
Treffpunkt: U-Bhf. Krumme Lanke  
vor Eingangshalle  
nur mit Anmeldung unter  
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon  
Kosten: 10 €

Steglitz-Zehlendorf

## Für Kinder

### *Das verzauberte Hexlein*

Sonntag, 3. Februar, 16 Uhr  
Eine Zaubershow mit Musik und  
Puppenspiel, ab 4 Jahren  
**Zimmertheater Steglitz**  
Vor Anmeldung erwünscht  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de  
Eintritt: 6 €

### *Tommi Tomate und die Flucht aus dem Kühlschranks*

Sonntag, 10. Februar, 16 Uhr  
Heiteres Gemüsepuppenspiel zum  
Mitmachen für alle ab 3 Jahren  
mit André Rauscher („Die kleine  
Märchentüte“). Dauer ca. 45 Min.  
**Zimmertheater Steglitz**  
Vor Anmeldung erwünscht  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de  
Eintritt: 6 €

### *Die kleine Fee Juju*

Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr  
Puppentheater für Kinder ab  
3 Jahren  
**Zimmertheater Steglitz**  
Vor Anmeldung erwünscht  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de  
Eintritt: 6 €

### *Die drei Zaubergaben*

Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr  
Ein unterhaltsames Puppenspiel  
Figurenschaubude Zapfenkönig,  
Andreas Lorenz  
**Zimmertheater Steglitz**  
Vor Anmeldung erwünscht  
Karten: 030 25 05 80 78 oder  
info@zimmertheater-steglitz.de  
Eintritt: 6 €

## Verschiedenes

### *Singabend*

Donnerstag, 21. Februar, 19–21 Uhr  
offenes Singen deutscher und  
internationaler Lieder

**Villa Mittelhof/Café**

Eintritt frei

### *Kunstmarkt der Galerie*

bis 28. Februar

Malerei, Grafik, Skulptur sowie

Möbeldesign vom Bauhaus bis heute

**Galerie der Moderne**

Hindenburgdamm 57 C

12203 Berlin

Tel. 030 781 30 88, 0171 542 75 26

Di–Do 14–19 Uhr

Fr–Sa 10–14 Uhr

Steglitz-Zehlendorf

# Adressen

**AlliiertenMuseum** &  
Clayallee 135  
14195 Berlin, Tel. 818 19 90

**Gutshaus Steglitz**  
(„Wrangelschloßchen“)  
Schloßstraße 48  
12165 Berlin

**Haus am Waldsee** &  
**Internationale Kunst in Berlin**  
Argentinische Allee 30  
14163 Berlin, Tel. 801 89 35  
www.hausamwaldsee.de

**Ingeborg-Drewitz-Bibliothek** &  
Grunewaldstraße 3  
12165 Berlin, Tel. 90299 2410  
www.stadtbibliothek-steglitz-  
zehendorf.de

**Japanisch-Deutsches Zentrum** &  
**Berlin**  
Saargemünder Straße 2  
14195 Berlin, Tel. 83 90 71 23  
www.jdzb.de

**Kunsthhaus Dahlem**  
Käuzchensteig 8  
14195 Berlin, Tel. 83 22 72 58  
www.kunsthhaus-dahlem.de

**Liebermann-Villa am Wannsee**  
Colomierstraße 3  
14109 Berlin, Tel. 80 58 59 00  
www.liebermann-villa.de

**Mehrgenerationenhaus**  
**Phoenix** &  
Teltower Damm 228  
14167 Berlin, Tel 84 50 92 47  
www.mittelhof.org

**Mutter Fourage / Galerie** &  
Chausseestraße 15 A  
14109 Berlin, Tel. 805 23 11  
www.mutter-fourage.de

**Petruskirche Lichterfelde** &  
Oberhofer Platz  
12209 Berlin, Tel. 81 80 99 66  
www.petrus-kultur.de

**Primobuch (Kunstraum)** &  
Herderstraße 24  
12163 Berlin, Tel. 70 17 87 15  
www.primobuch.de

**Ruine der Künste Berlin**  
Hittorfstraße 5  
14195 Berlin-Dahlem  
www.wolf-kahlen.net/2016

**Schwartzsche Villa**  
Grunewaldstraße 55  
12165 Berlin, Tel. 90299 2212  
www.kultur-steglitz-zehendorf.de

**Villa Mittelhof – Mittelhof e.V.** &  
Königstraße 42–43  
14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11  
www.mittelhof.org

**Zimmertheater Steglitz**  
Bornstraße 17  
12163 Berlin, Tel. 25 05 80 78  
www.zimmertheater-steglitz.de